

Niederschrift

über die Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Datum: 07.05.2019

Ort: Umweltzentrum Chemnitz, Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz

Zeit: 16:05 Uhr - 16:54 Uhr

Vorsitz: Herr Stadtrat Thomas Scherzberg -

Beschlussfähigkeit

Soll: 3 Stadträtinnen/Stadträte Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner
Ist: 2 Stadträtinnen/Stadträte Ist: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Dr. Heidi Becherer SPD-Fraktion dienstlich

Verspätetes Erscheinen

Herr Alexander Hoffmann	sachkundiger Einwohner	16:20 Uhr, TOP 4.2
Herr Christian Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	16:43 Uhr, TOP 4.4
Herr Frank Kotzerke	sachkundiger Einwohner	16:11 Uhr, TOP 4.1
Frau Anne Straßberger	sachkundiger Einwohner	16:30 Uhr, TOP 4.3
Frau Elke Vogel	sachkundiger Einwohner	16:13 Uhr, TOP 4.2

sachkundige Einwohner

Herr Christoph Magirus
Frau Britta Mahlendorff
Herr Olaf Nietzel
Frau Sylvia Uhlemann

weitere Stadtratsmitglieder

Herr Bernhard Herrmann Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gäste

Frau Dr. Melanie Hartwig Vertretung Leiter Umweltzentrum

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Börries Butenop Amtsleiter Amt 61
Herr Peter Börner Amtsleiter Amt 67

Schritfführerin

Frau Juliane Rau Sachbearbeiterin Abt. 15.4

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Beiratsvorsitzende **Herr Stadtrat Scherzberg** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.
Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich - vom 26.03.2019

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4 Allgemeine Informationen

4.1 Aktueller Stand der Umsetzung der Sustainable Development Goals in Chemnitz

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) berichtet von der Eröffnungsveranstaltung zur Chemnitz-Strategie am 27. März 2019. Themen seien vor allem die Stadtentwicklung, das städtische Grün sowie die Bürgerbeteiligung und Vernetzung der Stadtteile gewesen. Er betont die Wichtigkeit, künftig auf die Themenvorschläge aus der Veranstaltung einzugehen.

Frau Dr. Hartwig (Leiterin Umweltzentrum) lobt die gelungene Moderation der Veranstaltung und die verschiedenen Möglichkeiten, wodurch sich die Teilnehmer einbringen konnten. Des Weiteren spricht sie die Veröffentlichungen im Amtsblatt über die Veranstaltung an und führt aus, dass es künftig auch eine Online-Plattform geben werde, auf welcher der Leitbildprozess im Detail nachverfolgt werden könne.

Herr Stadtrat Scherzberg bemängelt, dass die Partnerstädte die Nachhaltigkeitsziele nicht beschlossen hätten und unterbreitet den Vorschlag, dass man den Partnerstädten den Chemnitzer Stadtratsbeschluss weiterleiten könne, mit der Bitte, dass diese nun auch eine Diskussion über Nachhaltigkeitsziele anstreben.

Herr Magirus (sachkundiger Einwohner) stimmt Herrn Stadtrat Scherzberg zu und sieht den AGENDA-Beirat verpflichtet, seine Erkenntnisse und Erfahrungen weiterzugeben.

Herr Stadtrat Scherzberg kündigt an, dass er ein Schreiben an die Partnerstädte vorbereite und dieses noch vor Ende der Wahlperiode verschickt werde.

Frau Dr. Hartwig berichtet von der RENN-Mitte Veranstaltung der Stadt Leipzig, welche eine sehr gute Vernetzung zu Partnerstädten habe, ein guter Austausch herrsche und eine Lerngruppe zu den Nachhaltigkeitszielen entstanden sei. Weiterhin betont sie die Möglichkeit, Klimapartnerschaften mit Partnerstädten zu begründen.

4.2 Information und Diskussion zum Projekt NACHTIGALL der TU Chemnitz und der Hochschule Mittweida

Herr Stadtrat Scherzberg führt in den Tagesordnungspunkt ein. Das Projekt NACHTIGALL stehe für „Nachhaltigkeit AG lenken“ und sei eine Zusammenarbeit von Studenten der Technischen Universität Chemnitz und der Hochschule Mittweida über die Dauer von zwei Semestern. In diesem Zusammenhang stellte er einer Gruppe von neun Studenten den Agenda-Prozess vor. Ein Teil der Studenten habe die Arbeit unter das Motto „Mehr Grün, mehr Bienen, mehr Brühl“ gestellt und Ideen gesammelt, wie man die Stadt verbessern kann. Dies könne durch Schaffung von autofreien Zonen, sozialen Begegnungsstätten oder einer familienfreundlicheren Schulsituation erfolgen.

Frau Vogel (sachkundige Einwohnerin), Frau Uhlemann (sachkundige Einwohnerin), Herr Nietzel (sachkundiger Einwohner) und Herr Stadtrat Scherzberg erklären sich bereit, die Studenten im Sommer in ihrer Projektarbeit zu unterstützen.

4.3 Diskussion zur RA 302/2019: Umgang mit Einwendungen des AGENDA-Beirates

Herr Stadtrat Scherzberg erklärt, dass er von Frau Oberbürgermeisterin Ludwig eine Antwort auf seine Ratsanfrage erhalten habe. Demnach habe der AGENDA-Beirat vom Zeitpunkt der Kommunalwahl bis zur Neuwahl des Beirates im Stadtrat, vermutlich im Oktober, nicht die Eigenschaft eines Trägers öffentlicher Belange im Aufstellungsverfahren von Bebauungsplänen. In dieser Zeit könne jedes Mitglied des AGENDA-Beirates als Bürger Einwendungen einbringen und diese werden in gleicher Gewichtung berücksichtigt. **Herr Stadtrat Scherzberg** betont allerdings aufgrund der Einschätzung eines Rechtsanwaltes, dass der Beirat bis zu seiner Neuaufstellung weiterhin amtiere.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) bekräftigt, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Verkündung im Amtsblatt Bürger jederzeit Einwendungen gegenüber Entwürfen von Bebauungsplänen erheben können. Allerdings pflichtet er bei, dass der AGENDA-Beirat in der Zeit zwischen Kommunalwahl und Neuaufstellung nicht vorher als Träger öffentlicher Belange einbezogen werden könne.

Herr Magirius äußert sein Unverständnis darüber, dass der AGENDA-Beirat in der Zwischenzeit nicht mit einbezogen würde und betont die vorhandene Erfahrung des Beirates bei planungsrechtlichen Vorhaben.

Herr Butenop stimmt Herrn Magirius zu, dass die Einbeziehung des AGENDA-Beirates bei der Planung wichtig sei und es sich bei der Debatte um reine Formalismen handle.

Herr Stadtrat Scherzberg führt als Beispiel ein vergangenes Verfahren an der Reichenhainer Straße auf. Hier habe der AGENDA-Beirat eine Stellungnahme abgegeben und auf einen Verfahrensfehler durch ein falsches Baumschutzzeugnis, da es nicht Teil der Ausschreibungsunterlagen war, hingewiesen. Allerdings haben die Umweltverbände und die Bürgerinitiative diesen Fehler nicht beanstandet, wodurch die Abholzung nicht verhindert werden konnte, da der AGENDA-Beirat nur bei städtischen Angelegenheiten Träger öffentlicher Belange ist.

Herr Nietzel erklärt, dass es weiterhin eine Ansprechstelle des AGENDA-Beirates geben werde und somit Informationen zu Planungsvorhaben weitergeben werden könnten.

Daraufhin äußert **Herr Butenop**, dass alle Stellungnahmen und Einwendungen im planungsrechtlichen Verfahren in die Verfahrensakte aufgenommen und somit berücksichtigt werden. Des Weiteren bekräftigt er, dass für die Problematik eine gemeinsame Lösung gefunden werde.

4.4 Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum

Frau Dr. Hartwig berichtet, dass die neueste BNE-Ausstellung in Chemnitz sei und dass zum Abschluss der Ausstellung, am 28. Mai 2019 um 16:30 Uhr, ein Gespräch mit BNE-Vertretern zur neuen Landesstrategie stattfinden werde. Des Weiteren erklärt sie, dass der Auszeichnung im Rahmen der Bewerbung zum „Fairtrade-Town“ nichts mehr im Wege stehe und diese zeitnah abgeschlossen werden könne. Anschließend informiert sie über das am 12. Juni 2019 bevorstehende Verein-coaching zur Erschließung neuer Finanzierungsquellen.

Außerdem sei **Frau Dr. Hartwig** als Vertreterin des Agenda-Prozesses Teilnehmerin am Runden Tisch zur Verkehrsentwicklungsplanung. Im Rahmen des Begleitprogramms zum Bundesfinale der Mathematikolympiade sei das Umweltzentrum angesprochen worden, ob ein Beitrag zum Thema Umweltschutz erfolgen könne. In Zusammenarbeit mit dem Umweltamt und Gebäudemanagement und Hochbau werde so ein kleines Nachmittagsprogramm im Neuen Technischen Rathaus für die Schüler durchgeführt. Zuletzt informiert sie über den Geo-Tag der Natur am 15. Juni 2019, an dem sich mit Fokus auf die „Stadt am Fluss“ unter anderem mit den Themen Gewässerschutz und Gewässerökologie auseinandergesetzt werde.

Frau Vogel weist auf die großen Schäden in den umliegenden Wäldern hin, die durch die Trockenheit des vergangenen Sommers, Sturmschäden und den Borkenkäfer entstanden seien.

In diesem Zusammenhang spricht **Frau Dr. Hartwig** eine geplante Waldklimawanderung gemeinsam mit Frau Kießling aus der Stadtverwaltung und Herrn Gödel vom Sachsenforst zum Thema Klimawandel und Veränderung für den Wald an.

5 Verschiedenes

Herr Stadtrat Scherzberg verkündet dass Frau Oberbürgermeisterin Ludwig den AGENDA-Beirat in Zusammenhang mit dem offenen Brief vom 26. März 2019 unterstützen werde und Herrn Magirus und ihn zu einem Gespräch am 10. Mai 2019 ins Rathaus eingeladen habe. Des Weiteren informiert er darüber, dass der AGENDA-Beirat im Rahmen der Auslegung von Bebauungsplänen zur Sandstraße in Borna und zur Marienberger Straße um Stellungnahmen gebeten worden sind und bittet die Mitglieder um Mitwirkung.

Herr Kotzerke (sachkundiger Einwohner) hinterfragt, ob es zur Thematik Wiesenpartnerschaft eine Entwicklung gäbe.

Herr Stadtrat Scherzberg antwortet, dass dies geschehen sei und sich die Agrar-genossenschaft schriftlich gemeldet habe.

Frau Uhlemann möchte wissen, ob diese Aktion für ein Jahr oder längerfristig geplant sei.

Frau Mahlendorff habe es so verstanden, dass sie vorerst für ein Jahr geplant sei, bei erfolgreichem Verlauf könne allerdings eine Wiederauflage erfolgen.

Herr Stadtrat Herrmann verweist auf kritische Nachfragen zum ursprünglich geplanten Ort des Projektes und rechtfertigt die Verlegung, welche auch durch ein Schreiben des Bauernverbandes begrüßt wurde.

Frau Uhlemann erfragt des Weiteren, ob die verwendete Fläche mit Glyphosat belastet war.

Herr Stadtrat Herrmann antwortet, dass er diese Frage nicht beantworten könne und dies angefragt werden müsse.

6 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Frau Mahlendorff und Herr Nietzel bestätigt.

Die Niederschrift gilt als genehmigt, wenn bis zum 21.06.2019 keine Einwendungen eingegangen sind.

12.06.2019 *Th. Scherzberg*
Datum Thomas Scherzberg
Vorsitzender des Beirates

17.06.2019 *Britta Mahlendorff*
Datum Mahlendorff
Mitglied
des Beirates

14.06.2019 *Nietzel*
Datum Nietzel
Mitglied
des Beirates

05.06.2019 *Rau*
Datum Rau
Schriftführerin